

Gemeinde Zollikofen

Beschluss der Labelkommission

Die Labelkommission des Trägervereins Energiestadt hat an ihrer Sitzung vom 10. März 2020 entschieden, der

Gemeinde Zollikofen das Label Energiestadt erneut zu erteilen.

Beurteilung

Die Beurteilung basiert auf den Statuten und dem Reglement des Trägervereins Energiestadt sowie folgender Dokumentation zum energiepolitischen Engagement:

- Antrag zur Erteilung des Labels
- Beschlüsse der zuständigen Behörde
- Portrait / allgemeine Daten
- Bestandesaufnahme mit entsprechenden Belegen
- Energiepolitisches Programm
- Auditrapport
- Positive Stellungnahme der kantonalen Energiefachstelle
- Mitgliedschaft im Trägerverein Energiestadt.

Die Gemeinde Zollikofen erhält das Label Energiestadt mit folgender Bewertung erteilt:

Von insgesamt 473 möglichen Punkten wurden deren 283.2 = 59.9 % erreicht.

Rechte und Pflichten

- Mit diesem Beschluss wird das Recht erteilt, die Bezeichnung "**Energienstadt**" zu führen und diesen Begriff bei allen sinnvoll erscheinenden Anwendungen zu verwenden.
- Die Statuten des Trägervereins Energienstadt und das dazugehörige Reglement sind integraler Bestandteil dieser Bewilligung.
- Alle Angaben und Daten, welche im Rahmen der Aktivitäten um das Label zur Verfügung gestellt werden, werden vertraulich behandelt und nur mit dem Einverständnis der zuständigen Personen publiziert.
- Alle Angaben und Daten, welche im Rahmen des Zertifizierungsprozesses zur Verfügung gestellt werden, dürfen von den Verantwortlichen des Trägervereins Energienstadt und des Programms Energienstadt unter der Einhaltung des Datenschutzes im Rahmen von Zertifizierung, Eichung und Weiterentwicklung verwendet werden.
- Energiestädte sind Mitglieder des Trägervereins Energienstadt und kommen in den Genuss der entsprechenden Dienstleistungen. Sie können bei den Unterstützungsprogrammen des Bundes für Energiestädte teilnehmen.
- Der Beschluss verpflichtet die zuständige Behörde, die Hinweise aus der Auditsitzung zur Kenntnis zu nehmen und diese in den kommenden Jahren mit dem energiepolitischen Programm umzusetzen.

Unterzeichnung

Ort: Zürich

Datum: 10.03.2020

Der Vorsitzende:

Die Geschäftsstelle:



.....



.....

im Namen der Labelkommission Trägerverein Energienstadt:

Michael Casutt, Amt für Energie und Verkehr, Kanton Graubünden (Präsident)

Christoph Bläsi, Amt für Wirtschaft und Arbeit, Kanton Solothurn

Stefano Giamboni, Amt für Energie und Umwelt, Kanton Neuenburg

Felix Jehle, Amt für Umweltschutz und Energie, Kanton Basel-Landschaft

Martin Niederberger, Bauabteilung, Gemeinde Münsingen (BE)

Alex Nietlisbach, Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Kanton Zürich

Nathalie Rossier, Energie, Gemeinde Vernier (GE)

Marcel Knöri, Amt für Umwelt und Energie, Kanton St.Gallen

Marco Lustenberger, Amt für Umwelt und Energie, Kanton Luzern

Energienstadt-Bericht

Re-Audit Gemeinde Zollikofen

Inhaltsverzeichnis

Version: August 2014

Erstellt am: 20.01.2020

- Kapitel 1** Bestandsaufnahme - Auszug aus dem eea Management Tool (EMT): Übersicht Bestandsaufnahme, wichtigste Massnahmen aus den einzelnen Bereichen
- Kapitel 2** Antrag zur erneuten Erteilung des Labels Energienstadt: Antrag, Zusammenfassung der Bewertung und Entwicklung, energiepolitische Begründung, Energienstadt-Claim, Unterschriften und Verpflichtungen gegenüber dem Trägerverein (wird veröffentlicht)
- Kapitel 3** Auditrapport

Allgemeine Daten – s. eea Management Tool

Dieser **Energienstadt-Bericht** wird durch die Energienstadt-Beraterin ausgearbeitet und richtet sich an:

- Die kommunalen Behörden und Verwaltungsabteilungen. Der Bericht dokumentiert die Leistungen, für welche das Label Energienstadt erteilt wurde.
- Die Arbeitsgruppe in der Gemeinde, welche die Zertifizierungs-Aktivitäten umsetzt. Der Bericht dient als Grundlage für das effiziente und zielgerichtete Controlling des energiepolitischen Programms und hilft bei der jährlichen Beurteilung durch die Energienstadt-Beraterin .
- Alle weiteren interessierten Personen, die sich detailliert über die Entwicklung der Aktivitäten und Massnahmen rund um die Erteilung und Bestätigung des Labels Energienstadt informieren möchten.
- Die kantonale Energiefachstelle, als Grundlage für ihre Stellungnahme.
- Die AuditorInnen als Grundlage für das Audit und den Antrag an die Labelkommission zur Erteilung resp. Bestätigung des Labels an die Gemeinde

1 Auszug aus dem eea Management Tool - Entwurf

1.1 Anzahl mögliche und erreichte Punkte

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	473.0 Punkte	
Für das Label Energiestadt® notwendige Punkte (50%)	236.5 Punkte	
Für das Label European Energy Award® Gold notwendige Punkte (75%)	354.8 Punkte	
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte)	283.2 Punkte	59.9 %

1.2 Bewertung der Bereiche

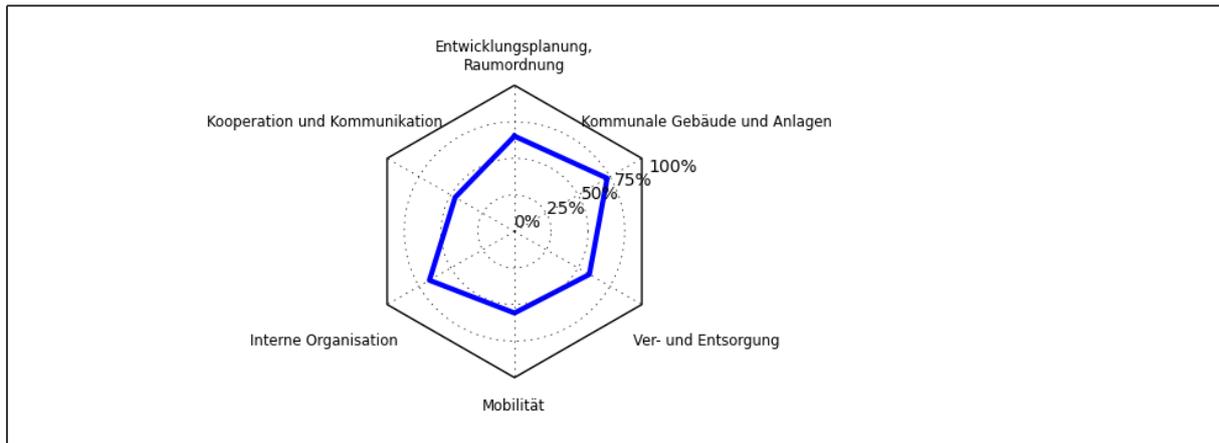


Abbildung 1.1 : Bewertung der Energiestadt Zollikofen (Spinnendiagramm)

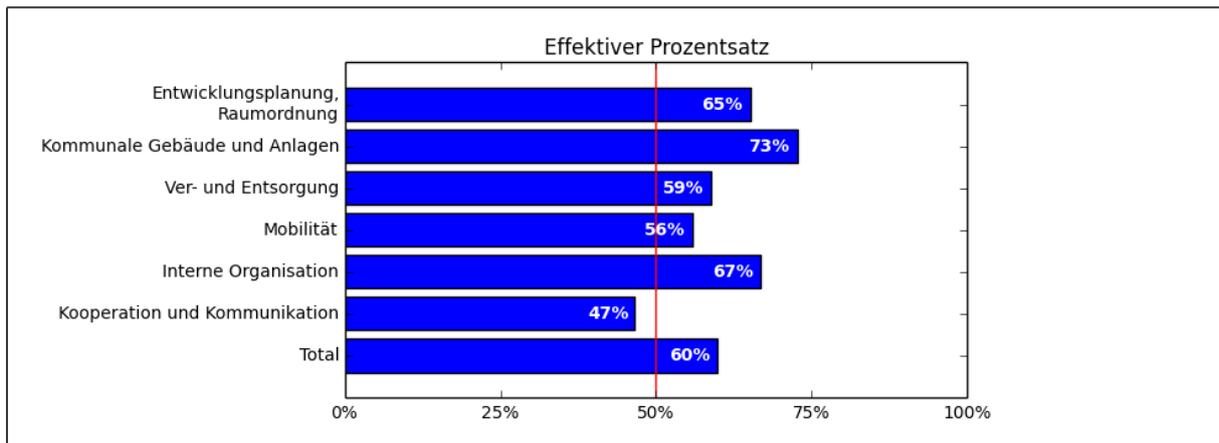


Abbildung 1.2 : Bewertung der Energiestadt Zollikofen (Balkendiagramm)

1.3 Bewertung der Massnahmen

Massnahmen	Maximal	Möglich	Effektiv	Geplant		
1 Entwicklungsplanung, Raumordnung	84	84	54.8	65.2%	9.1	10.8%
1.1 Energie- und Klimakonzept	34	34	19.8	58.2%	6.6	19.4%
1.2 Kommunale Entwicklungsplanung	20	20	16	80.0%	1.5	7.5%
1.3 Verpflichtung von Grundeigentümern und Behörden	20	20	11	55.0%	1	5.0%
1.4 Bauverfahren	10	10	8	80.0%	0	0.0%
2 Kommunale Gebäude und Anlagen	76	76	55.3	72.8%	3.4	4.5%
2.1 Standards, Planung und Bewirtschaftung	26	26	14	53.8%	2.2	8.5%
2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimawirkung	40	40	34.3	85.8%	0	0.0%
2.3 Beleuchtung und Wasser	10	10	7	70.0%	1.2	12.0%
3 Ver- und Entsorgung	104	82	48.2	58.8%	5.3	6.4%
3.1 Strategie der Unternehmen	22	10	6	60.0%	0	0.0%
3.2 Ver- und Entsorgung sowie energetische Nutzung	82	72	42.2	58.6%	5.3	7.3%
4 Mobilität	96	91	50.8	55.8%	20.7	22.7%
4.1 Mobilität in der Verwaltung / Mobilitätscontrolling	12	12	4	33.3%	2.8	23.3%
4.2 Verkehrsorganisation	24	24	10.8	45.0%	6.4	26.7%
4.3 Nicht motorisierte Mobilität	30	30	19.5	65.0%	6	20.0%
4.4 Öffentlicher Verkehr	30	25	16.5	66.0%	5.5	22.0%
5 Interne Organisation	44	44	29.4	66.8%	1.6	3.6%
5.1 Interne Strukturen	18	18	11.2	62.2%	1.6	8.9%
5.2 Interne Prozesse	26	26	18.2	70.0%	0	0.0%
6 Kooperation und Kommunikation	96	96	44.7	46.6%	4.3	4.5%
6.1 Kommunikation aus der Gemeinde	28	28	13.8	49.3%	0.5	1.8%
6.2 Kooperation und Kommunikation	60	60	26.9	44.8%	3.8	6.3%
6.3 Leuchttürme	8	8	4	50.0%	0	0.0%

Total	500	473	283.2	59.9%	44.4	9.4%
--------------	------------	------------	--------------	--------------	-------------	-------------

1.4 Wichtigste Maßnahmen aus den einzelnen Bereichen

Bereich 1 Entwicklungsplanung, Raumordnung

Stand realisierte Massnahmen, eine Auswahl:

Umweltwegweiser (2018) ersetzt das Umweltkonzept (2000) und dient als Führungsinstrument für alle Umweltbereiche

Richtplan Energie und Verkehrsrichtplan in Kraft seit 2018, auch die Richtpläne Siedlung (mit dem Schwerpunkt Verdichtung nach innen) und Landschaft (mit dem Schwerpunkt Grün- und Freiräume zu erhalten und ökologisch zu gestalten)

hoher Standard beim Wertstoffmanagement d.h. Abfallverminderung und -verwertung und Recycling

Baureglement und relevante Zonen mit Planungspflicht enthalten erhöhte Vorschriften zur Energie, zur Parkierung, zu Veloverbindungen und zu verschiedenen Themen der Siedlungsökologie

vorbildliche Überbauung «Lättere» im Standard Minergie-A Eco, 2019 bewilligt

Bereich 2 Kommunale Gebäude und Anlagen

Stand realisierte Massnahmen, eine Auswahl:

Neubau des Fünffach-Kindergartens Häberlimatte im Jahr 2016 im Standard Minergie

Gemeindebauten versorgt mit 48% erneuerbarer Wärme und 100% erneuerbarem Strom

im Jahr 2015 eine generelle Beleuchtungsplanung GBP für die öffentliche Beleuchtung öB erlassen, durch entsprechende Beleuchtungssanierungen seither zirka ein Viertel des Stromverbrauchs für öB eingespart

Bereich 3 Ver- und Entsorgung

Stand realisierte Massnahmen, eine Auswahl:

Wärmeverbund Zentrum Nord mit grossem Anteil erneuerbarer Energie seit 2013 in Betrieb, mit bisher 1.7 von maximal 3.6 MW Leistung, Abklärungen zu dessen Erweiterung laufen

laufendes Projekt Wärmeverbund Untierzollikofen, mit 6-7 MW Leistung, mit Holz, mit Material vom Kompostplatz in der Meielen und mit Altholz aus der AREC Abfall Recycling Bern AG in Worblaufen

Zollikofen hat 2016 aufgehört, den Gastarif zu vergünstigen und damit den Verbrauch von Erdgas zu fördern

seit 2017 wird in der Vergärungsanlage der KEWU AG auch Grüngut energetisch genutzt

in den letzten Jahren wurden von Privaten einige Solarstromanlagen gebaut

Bereich 4 Mobilität

Stand realisierte Massnahmen, eine Auswahl:

Wohnquartiere sind zu 100% verkehrsberuhigt, entsprechende Geschwindigkeitskontrollen werden gemacht

Versorgung mit alltäglichen Gütern und Dienstleistungen ist lokal und auf kurzen Wegen möglich, dies soll auch so bleiben

Schulwegsicherheit wurde geprüft und verbessert

Zollikofen ist seit 2019 Bestandteil der neuen Velo-Freizeitroute 888 «Grünes Band»

gemäss Winterdienstkonzept werden auch wichtige Wege für Fuss- und Veloverkehr mit hoher Priorität von Schnee und Eis befreit

Angebote des öffentlichen Verkehrs sind bereits ausserordentlich, Details werden laufend optimiert

Bereich 5 Interne Organisation

Stand realisierte Massnahmen, eine Auswahl:

Verantwortliche der Gemeinde für die Umsetzung der Energie- und Klimapolitik sind bestimmt und ein entsprechendes Budget wird jährlich gesprochen, die Zusammenarbeit und Abläufe sind eingespielt, allerdings sind die personellen und finanziellen Ressourcen für das Gold-Label zu knapp

gemäss Beschaffungsverordnung, in Kraft 2012, zielt Zollikofen auf eine faire und nachhaltige Beschaffung, dies wird bekräftigt im Umweltwegweiser von 2018 im Leitsatz 4.1.

Bereich 6 Kooperation und Kommunikation

Stand realisierte Massnahmen, eine Auswahl:

in der Neuzuzügermappe bekennt sich Zollikofen zur Energiestadt

entsprechend der aktuellen weltweiten Umstände hat sich in Zollikofen im 2019 eine überparteiliche Klimaarbeitsgruppe gebildet, an deren Treffen die zuständige Gemeinderätin teilnimmt

für einfache Beratungen steht die Bauverwaltung zur Verfügung, für weitergehende Beratungen wird seit vielen Jahren auf die öffentliche Energieberatung Bern-Mittelland verwiesen, Finanzierung derselben mittels Gemeindebeitrag von CHF 1.-/EinwohnerIn, allerdings könnte die Nachfrage grösser sein

Zusammenarbeit mit Partnern in der Region auch für Umweltthemen z.B. mit der Nachbargemeinde Münchenbuchsee, der KEWU AG, der RKBM, dem AUE, seit 2017 auch mit Gemeinden der Kernregion Bern

per Ende 2018 betrug die Kennzahl Minergiefläche pro Einwohnerzahl 9.2 m²/EW (CH-Durchschnitt 6.2 m²/EW)

für die Bevölkerung gab es 2018 und 2019 mobile Sonderabfallsammlungen, 2018 zusammen mit Bring- und Holtag (durch Parteien organisiert)

Energiesstadt-Bericht

Re-Audit Gemeinde Zollikofen

Kapitel 2: Antrag zur erneuten Erteilung des Labels Energiesstadt

Erstellt am: 20.01.2020

Die Gemeinde

Zollikofen

vertreten durch Gemeinderätin

Mirjam Veglio

beantragt beim

Trägerverein Energiesstadt
die erneute Erteilung des Labels Energiesstadt®

Gemeindevertreterin

Vorname Name Mirjam Veglio
Funktion Gemeinderätin Bau und Umwelt
Anschrift Wydackerstrasse 8, 3052 Zollikofen
Telefon / Fax 079 687 52 75
e-mail: mirjam.veglio@zollikofen.ch

Kontaktperson in der Gemeinde

Vorname Name Christian Aeschbacher
Funktion Techniker Bau und Umwelt, Energiesstadt-Koordinator
Anschrift Wahlackerstrasse 25, 3052 Zollikofen
Telefon / Fax 031 910 91 22
e-mail: christian.aeschbacher@zollikofen.ch

Weitere Informationen auf der Internet-Seite der Gemeinde

www.zollikofen.ch

Energienstadt-Beraterin

Vorname Name Beatrix Schlaubitz
 Funktion Geschäfts- und Projektleiterin
 Anschrift E plus U Energie- und Umweltberatung GmbH, Parkstrasse 6, 3084 Wabern
 Telefon / Fax 079 564 47 88
 e-mail: beatrix.schlaubitz@eplusu.ch

Experte *(Coach, Mobilitätsexperten o.ä.; falls vorhanden, ansonsten Abschnitt löschen oder leer lassen)*

Vorname Name Martin Wälti
 Funktion Geschäfts- und Projektleiter, Mobilitätsexperte
 Anschrift Büro für Mobilität AG, Hirschengraben 2, 3011 Bern
 Telefon / Fax 079 467 99 36
 e-mail: martin.waelti@bfmag.ch

Zusammenfassung der Bewertung (nach Auditsitzung)

Anzahl möglicher Punkte (gemeindespezifisches Potential)	473.0 Pt.
Für das Label Energienstadt® notwendige Punkte (50%)	236.5 Pt.
Für das Label European energy award® Gold notwendige Punkte (75%)	354.8. Pt.
Anzahl erreichter Punkte (effektive Punkte vor Audit)	283.2 Pt. 59.9 %

Entwicklung der Gemeinde als Energienstadt (vor Auditsitzung)

Jahr	Status	Möglich	Effektiv	In Prozent	Version Management Tool	Version Bewertungshilfe
2002	Zertifizierungsaudit	135 Pt	85 Pt	61%		
2006	1. Re-Audit	445.3 Pt	289.3 Pt	65%	eea V_2_1	
2010	2. Re-Audit	435.3 Pt	281.0 Pt	65 %	eea V_2_5 CH_D	V 5.2.2010
2015	3. Re-Audit	433.0 Pt	252.0 Pt	58 %	eea V_3.2	V 2014
2019	4. Re-Audit	473.0 Pt	283.2 Pt	59.9 %	eea 2017 CH	2019

Claim der Energienstadt

Zollikofen setzt das Energienstadt-Logo wie bisher ohne Claim ein.

Begründung für die Bewertung

Energiepolitische Zielvorgaben (Auszüge aus verschiedenen Führungsinstrumenten der Gemeinde Zollikofen)

"Der Gemeinderat ... plant die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde ...", aus Art. 59 der Gemeindeverfassung (2003, letzte Anpassung 2015)

"Wir fördern eine qualitätsvolle Ortsentwicklung und ermöglichen Wohnen und Arbeiten an einem Ort. / Wir tragen zu Natur und Umwelt Sorge. / Wir setzen uns für gute Infrastrukturen ein - um in der Nähe zu finden, was wir zum Leben brauchen.", sind umweltrelevante Leitsätze aus dem Leitbild (2017)

Das Bekenntnis zu einer nachhaltigen kommunalen Energiepolitik befindet sich auch im aktuellen Politikplan 2019-2023.

Der Umweltwegweiser (2018) ersetzt das Umweltkonzept (2000) und dient als Führungsinstrument für alle Umweltbereiche, mit 14 Leitsätzen aus den Themenfeldern Nachhaltige Entwicklung, Vorbildfunktion der Gemeinde, Zusammenarbeit und Information. Beim Umweltbereich «Energie» wird auf den Richtplan Energie verwiesen.

Im Richtplan Energie RPE (2016, in Kraft 2018) verfolgt Zollikofen die Ziele der kantonalen Energiepolitik: bis 2035 soll die 4000-Watt-Gesellschaft erreicht werden und soll der Wärmebedarf gegenüber 1990 um 20% geringer sein und zu 70% aus erneuerbaren Energiequellen stammen, zudem soll der Strombedarf zu 80% aus erneuerbaren Energiequellen kommen.

Um diese Ziele zu erreichen, leiten die Behörden von Zollikofen konkrete Massnahmen ab und setzen diese im Rahmen der ordentlichen Planungs- und Finanzierungsprozesse um.

Wichtigste Aktivitäten der nächsten Jahre (aus dem energiepolitischen Aktivitätenprogramm)

Die Schwerpunkte liegen u.a.:

- in der Umsetzung des Richtplans Energie z.B. mit dem Aufbau des Wärmeverbunds Unterzollikofen
- in der Umsetzung des Richtplans Verkehr z.B. mit der Einführung der Parkplatzbewirtschaftung
- im Verfolgen der Zielerreichung bei den Richtplänen Energie und Verkehr
- in der Entwicklung des Innenverdichtungsgebiets ZPP O «Dreieck Bernstrasse – Bahnlinie – Kreuzstrasse»
- im Neubau der Schulraumerweiterung Oberdorf nach Minergie inklusive Prüfung PV-Anlage
- in der Umsetzung der generellen Beleuchtungsplanung (komplette Umrüstung auf LED)
- in der Umsetzung des Verkehrsmanagements Region Bern Nord zusammen mit Partnern (Inbetriebnahme 2021 vorgesehen)
- in der Einführung eines Veloverleihsystems
- in der Entwicklung einer Strategie Energienstadtlabel Gold.

Verpflichtung gegenüber dem Trägerverein Energiesstadt

Die Mitgliedschaft im Trägerverein Energiesstadt ist Voraussetzung für die Verleihung des Labels Energiesstadt / des Labels Energiesstadt Gold / der Anerkennung „Partner auf dem Weg“.

Die Gemeinde ist seit 2002 Mitglied des Trägervereins Energiesstadt.

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von den Grundlagen zur Zertifizierung von Städten und Gemeinden mit dem Label Energiesstadt:

- Die gültigen Statuten des Trägervereins Energiesstadt (www.energiesstadt.ch)
- Das gültige Reglement des Trägervereins Energiesstadt (www.energiesstadt.ch)
- Den vollständigen Energiesstadt-Bericht Kapitel 1-3 gemäss der Inhaltsübersicht.

Die Gemeinde verpflichtet sich mit diesem Antrag

- Die mit dem energiepolitischen Programm für 4 Jahre erklärten Aktivitäten im Rahmen der bewilligten Budgets termingerecht durchzuführen und damit ihre energiepolitischen Anstrengungen zu vertiefen und kontinuierlich auszubauen.
- Eine Arbeitsgruppe oder Kommission einzusetzen und mit entsprechenden Aufgaben und Kompetenzen zu versehen.
- Die Fortschritte im Rahmen einer jährlichen Erfolgskontrolle mit dem Energiesstadt-Berater/der Energiesstadt-Beraterin zu prüfen.
- Die Resultate zur Veröffentlichung frei zu geben (Dieses Kapitel wird auf www.energiesstadt.ch aufgeschaltet.)

Alle vier Jahre ist das Label mit sämtlichen Elementen gemäss Inhaltsverzeichnis Kapitel 1–5 neu zu beantragen. Das Re-Audit wird analog der Zertifizierung durchgeführt, die Erneuerung des Labels wird durch einen Beschluss der Labelkommission bestätigt.

Unterschriften der Beteiligten

Gemeindevertretung

Ort, Datum Zollikofen, den

Unterschrift

Energiesstadt-Beraterin

Ort, Datum Wabern, den

Unterschrift

Energieschweiz-Bericht

Kapitel 3: Auditrapport

Gemeinde Zollikofen

Erstellt am: 13. Januar 2020

1. Art des Audits, Anwesende Label-Erneuerung Energieschweiz

Zollikofen, Datum des Audits: 13.01.2020

Teilnehmende	Mirjam Veglio	Gemeinderätin
	Beat Baumann	Bauverwalter
	Christian Aeschbacher	Techniker Bau und Umwelt
	Beatrix Schlaubit	Energieschweizberaterin
	Kurt Marti	Auditor

2. Normative Grundlagen

Statuten:	Aktuelle Statuten des Trägervereins Energieschweiz
Reglement:	Aktuelles Reglement des Trägervereins Energieschweiz

3. Auditor

Vorname, Name	Kurt Marti
Firma	Ingenieurbüro für Energie und Umwelt
Anschrift:	Richtersmattweg 114; 3054 Schüpfen
Telefon / e-mail:	031 879 17 11 / kump.marti@bluewin.ch

4. Energieschweiz-Beraterin

Vorname, Name	Beatrix Schlaubit
Firma	E plus U Energie- und Umweltberatung GmbH
Anschrift:	Parkstrasse 6; 3084 Wabern
Telefon / e-mail:	079 564 47 88 / beatrix.schlaubit@eplusu.ch

5. Mobilitätsexperte

Vorname Name	Martin Wälti
Firma	Büro für Mobilität AG
Anschrift	Hirschengraben 2; 3011 Bern
Telefon / Fax / e-mail:	031 311 93 63 / martin.waelti@bfmag.ch

6. Durchführung eines begleiteten Zertifizierungsprozesses

- Ja Nein Mandatierung einer akkreditierten Energienstadt-Beraterin mit der Begleitung des Zertifizierungsprozesses
- Ja Nein Beizug eines Mobilitäts-Experten, Integration in den Zertifizierungsprozess
- Ja Nein Einsetzen einer Kommission für die Begleitung des Zertifizierungsprozesses und die Umsetzung des energiepolitischen Programms.

Bemerkungen

7. Verbindliche Umsetzung einer nachhaltigen Energiepolitik

- Ja Nein Detaillierte Bestandesaufnahme der realisierten und der geplanten / budgetierten Massnahmen auf der Basis des Management Tool
- Ja Nein Definition von energiepolitischen Zielsetzungen und eines energiepolitischen Programms mit Aufgaben und Verantwortlichkeiten für die nächsten 4 Jahre
- Ja Nein Beschlussfassung zum energiepolitischen Programm, Budgetierung 1. Phase
- Ja Nein Institutionalisierung der Erfolgskontrolle und der Berichterstattung zu den durchgeführten energiepolitischen Massnahmen
- Ja Nein Beschluss zur Beantragung des Labels durch die zuständige Behörde
- Ja Nein Mitgliedschaft im Trägerverein Energienstadt seit 2002.
- Ja Nein Bestätigung durch die kantonale Energiefachstelle (5.12.2019)

Bemerkungen

8. Unterlagen zur Zertifizierung

Energienstadt-Bericht erstellt am 04.11.2019

- Ja Nein Kapitel 1 – Bestandesaufnahme (Auszug eea Management Tool)
- Ja Nein Kapitel 2 - Antrag zur Erteilung des Labels
- Ja Nein Belege und Dokumentationen (auf dem eea MT verfügbar)

Bemerkungen

9. Fragen und Hinweise zu früheren und zukünftigen Aktivitäten (erster Teil der Audit-Sitzung)

Umsetzung des energiepolitischen Programms 2015 bis 2018. Konnten die Massnahmen wie geplant umgesetzt werden?

Gemäss Auskunft von Herrn Beat Baumann konnten $\frac{3}{4}$ bis $\frac{4}{5}$ der damals beschlossenen Massnahmen umgesetzt werden.

Informieren Sie bitte über maximal drei Aktivitäten/Massnahmen/Projekte, welche die Energiepolitik der letzten Jahre besonders vorwärtsgebracht haben (im Sinne von „Was macht Ihre Gemeinde zur Energienstadt (Gold)?“ und von einer vorbildlichen Umsetzung der nationalen und kantonalen Vorgaben im Energie- und Klimabereich).

Hr. Baumann erwähnt, dass die Ortsplanungsrevision inkl. dem Richtplan Energie ganz klar das Mass aller Dinge auch im Bereich Energie und Umwelt war.

Informieren Sie bitte über die energiepolitischen Zielsetzungen und über das Aktivitätenprogramm 2019 bis 2022. Was ist Ihnen dort besonders wichtig?

Hr. Baumann: „Viele Massnahmen stammen aus dem Richtplan Energie – vor allem sollen die Wärmeverbunde rasch realisiert werden. Zudem soll das Defizit im Bereich Kommunikation angegangen werden.“

10. Bewertung Auditor

Bewertung im Antrag Energiestadt-Beraterin		Korrekturen Auditor	Ergebnis
mögliche Punkte	478.0	-5.0	473.0
effektive Punkte	289.9	-6.7	283.2
in Prozent	60.7 %		59.9 %

Bemerkungen (zusammenfassende Würdigung)

Die Gemeinde Zollikofen erreicht 60% und erhält somit zu Recht für vier weitere Jahre die Auszeichnung Energiestadt. Herzlichen Glückwunsch!

Während der Bereich „Kommunale Gebäude und Anlagen“ hohe 73% erreicht, fällt der Bereich „Kooperation und Kommunikation“ mit nur 47% negativ auf. Aber dieser Mangel ist der Gemeinde bekannt und soll in den nächsten vier Jahren deutlich verbessert werden.

11. Auflagen

Folgende Hinweise und Korrekturen des Auditors sind in den Unterlagen noch spezifisch anzupassen resp. in den Energiestadt-Prozess aufzunehmen und mit der jährlichen Erfolgskontrolle zu überprüfen:

- Ergänzungen des Massnahmenbeschreibs gemäss Ergebnissen und Hinweisen aus der Audit-Sitzung und der Bewertungsbesprechung danach.
- Anpassungen der Punktebewertung (detailliert B/U/W) im EMT und im Antrag.
- Kapitel 1 aktualisieren (Auszug aus EMT).

12. Unterschrift Auditor

Ort, Datum Schüpfen, 13. Januar 2020

Unterschrift:

Uurt Marti

13. Unterschrift Energiestadt-Beraterin

Ort, Datum Wabern, 17. Januar 2020

Unterschrift:

B. Schlaubitz